

Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Die [Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland](#) setzt sich für eine Verbesserung der Versorgung von Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. Die [Charta](#) ist eine Initiative der [Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin](#), des [Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes](#) und der [Bundesärztekammer](#) und wurde von über 50 Organisationen und Institutionen aus Gesellschaft und Gesundheitssystem mitentwickelt.

Wir als [Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin](#) am Klinikum der Universität München unterstützen die Anliegen der Charta und haben die Charta bereits unterzeichnet! **Fast 2.000 Organisationen und Institutionen** sowie **etwa 24.000 Einzelpersonen** – darunter auch zahlreiche Politiker aller Ebenen – haben sich bisher mit ihrer Unterschrift für die Charta und ihre weitere Umsetzung eingesetzt.

Seit Veröffentlichung der [Charta](#) im September 2010 ist es gelungen, viele weitere Akteure in den Prozess einzubeziehen, **die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit den existentiellen Phänomenen Sterben, Tod und Trauer zu fördern** und die Ziele der Charta stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Schließen Sie sich uns an und unterstützen auch Sie die [Charta](#)! Sie können sie sowohl als **Einzelperson** als auch als **Institution** unterzeichnen. Die Möglichkeit, **die [Charta](#) zu zeichnen**, finden Sie [hier](#)!

- [Ausführliche und aktuelle Informationen](#) Homepage Charta
- [Handlungsempfehlungen](#) / [Nationale Strategie](#)
- [Downloads](#) Charta, Leitsätze